

Bestandsimmobilie oder Neubau?

Weltwirtschaftskrise und Inflation drohen. Logisch, dass der Immobilienmarkt boomt. Hier investiertes Geld birgt relativ wenig hohe Risiken. Bleibt nur noch die Frage, ob das Geld in einen Neubau oder eine Bestandsimmobilie fließen soll. Verführerisch sind die niedrigeren Anschaffungskosten eines alten Hauses. Das Erwachen kommt oft erst, wenn der Umfang der notwendigen Sanierung im vollen Umfang sichtbar wird. Um die Entscheidung Alt- oder Neubau zu erleichtern, gibt das Infozentrum Massiv mein Haus e.V. jetzt eine Checkliste heraus, mit deren Hilfe der potentielle Käufer den Sanierungsbedarf besser abschätzen kann.

„Ach, das bisschen Sanierung mache ich locker am Wochenende in Eigenarbeit“, denkt mancher Hauskäufer. In welche Risiken sie sich stürzen, zeigt sich häufig erst nach Beginn der Sanierungsarbeiten. Dass Grundriss, Bodenbeläge, Bäder usw. bei alten Wohnhäusern häufig wenig zeitgemäß sind, kann ein Käufer schnell erkennen. Was viele nicht wissen: Maßnahmen zur Energieeinsparung sind ein Muss. Und dabei bleibt es selten. Häufig zeigt sich, dass auch Elektro-, Sanitär- und Heizungsleitungen marode sind. Viele Erwerber alter Häuser mussten schmerzvoll erkennen, dass ein Abriss und Neubau wirtschaftlicher und auch besser gewesen wäre.

Jeder Hausbesitzer sollte vor einer Sanierung, jeder Immobilienkäufer vor Vertragsabschluss prüfen, wie umfangreich die erforderliche Sanierung und wie hoch deren Kosten sind. Das Infozentrum Massiv mein Haus e.V. hat dazu eine Checkliste entwickelt. Sie kann die Beratung durch einen Experten zwar nicht ersetzen, hilft aber, den Sanierungsumfang festzustellen und Angebote von Handwerkern einzuholen. Anschließend kann der Hausbesitzer immer noch entscheiden, ob er sich nicht doch besser für einen Abriss der Bestandsimmobilie und Neubau entscheidet

oder gleich einen Neubau erwirbt. Wer heute ein Massivhaus aus Mauerwerk baut, entscheidet sich für einen exzellenten Energiesparstandard, kombiniert mit der Langlebigkeit einer robusten Konstruktion und ein behagliches, gesundes Wohnklima. Ein Massivhaus ist immer eine langfristig gute Kapitalanlage und eine sichere Basis für die Altersvorsorge.

Die kostenlose Checkliste sowie weiteres Infomaterial können telefonisch unter 0385/20794013 angefordert oder im Internet (www.massiv-mein-haus.de) herunter geladen werden. (wwp@gz)



Ein sanierter Altbau kann einen Neubau nicht ersetzen.
mso/Foto: Infozentrum Massiv Mein Haus e.V.